



anme-INFO: Hintergrundrecherche zur ARD-Dokumentation „Heilpraktiker – Quacksalber oder sanfte Alternative“ am Montag, 9. November 2020 um 20:15 Uhr, von Nora Laubstein

Mit dem inhaltschweren Satz „...arbeitet wie ein Arzt, nur ohne dessen Ausbildung!“ endete eine kurzfristig zur besten Sendezeit ins Programm gehievt Dokumentation der Filmautorin Claudia Ruby. Sie ist Biologin, Umwelt- und Medizinjournalistin. Sie hat beim WDR volontiert, ist im Vorstand der WPK (Wissenschaftspressekonferenz) und publiziert auf dem Portal „medwatch“.

Die Dokumentation erfolgte im Auftrag des SWR und des WDR. Die Redaktion setzt sich zusammen aus den drei SWR-Redakteuren Anne Holländer (Resort Wissenschaft und Bildung), Martin Schneider (Vorstandsvorsitzender der WPK), Hans Michael Kassel (Redaktionsleiter) und vom WDR die Wissenschaftsredaktionsleiterin für Dokumentationen Britta Windhoff.

Hans Michael Kassel vom SWR und Britta Windhoff sind beide bei „crew-united“, einer Münchner Werbefilmagentur engagiert.

Die Produktion hat die Kölner Firma „Längengrad“ übernommen.

Eigentlich war auf diesem Sendeplatz, kurz vor „Hart aber fair“, im Rahmen der Reihe „Was Deutschland bewegt“ der zweite Teil zur Rententhematik und deren schmutzige Geschäfte eingeplant. Stattdessen sahen die interessierten Zuschauer eine extrem tendenziöse Dokumentation im schon bekannten Jargon der Skeptikergemeinde (z.B. „*der Naziberuf muss weg!*“).

Als Aufhänger verwendete Claudia Ruby ein Gerichtsurteil vom 16. Juli 2019, über das sie damals viel auf dem „medwatch“-Portal geschrieben hatte. Wieso wurde dies doch schon etwas abgehangene Thema wieder aufbereitet dem TV-Publikum zu diesem Zeitpunkt serviert?

Im Vorfeld kursieren ja schon des längeren Mitteilungen über die Abschaffung des Heilpraktikerberufes. Fakt ist jedoch, das bisher lediglich ein Rechtgutachten vom Bundesgesundheitsministerium in Auftrag gegeben wurde, um die berufliche Situation zu analysieren. Der Abgabetermin dieses Gutachtens war von Ende Juni auf Ende Oktober/Anfang November dieses Jahres verschoben worden.

Vermutlich war es ein Ziel dieser Dokumentation und deren BetreiberInnen diesen Termin öffentlichkeitswirksam zu begleiten.

Nervöse und in Angst versetzte Patienten und HeilpraktikerInnen, sowie einige Verbände haben im Vorfeld vermutlich unbewußt den Nährboden geschaffen, worauf die Saat der WPK/Wissenschaftsredakteure aufgehen kann. Interessant dabei ist, wie weit die Wissenschaftsredaktionen in der deutschen Medienlandschaft von der WPK und dem Internetportal „medwatch“ beeinflusst sind.

Leider ist diese Erkenntnis nicht neu. Schon lange ist zu beobachten, dass der gesamte Bereich der Naturheilkunde und Traditionellen Medizin, deren Arzneimittelhersteller, AnwenderInnen und Patienten ein Ziel dieser „Wissenschaftlich“ orientierten Journalisten sind.

Zum weiterlesen finden Sie hier die Links:

<https://www.laengengrad-filmproduktion.de/portfolio/heilpraktiker/>

<https://medwatch.de/author/claudia-ruby/>

<https://www.wpk.org/wpk/organisation/der-vorstand.html>

Der Film in der ARD-Mediathek:

[https://www.ardmediathek.de/daserste/video/reportage-und-dokumentation/heilpraktiker-quacksalber-oder-sanfte-alternative/das-](https://www.ardmediathek.de/daserste/video/reportage-und-dokumentation/heilpraktiker-quacksalber-oder-sanfte-alternative/das-erste/Y3JpZDovL2RhczVyc3RlLmRlL3JlcG9ydGFnZSBflGRva3VtZW50YXRpb24gaW0gZXJzdGVuLzllYjM2MGMOLTdmMmEtNGY3Ny04Y2I1LWQxYzVmYmE2OThmMw/)

[erste/Y3JpZDovL2RhczVyc3RlLmRlL3JlcG9ydGFnZSBflGRva3VtZW50YXRpb24gaW0gZXJzdGVuLzllYjM2MGMOLTdmMmEtNGY3Ny04Y2I1LWQxYzVmYmE2OThmMw/](https://www.ardmediathek.de/daserste/video/reportage-und-dokumentation/heilpraktiker-quacksalber-oder-sanfte-alternative/das-erste/Y3JpZDovL2RhczVyc3RlLmRlL3JlcG9ydGFnZSBflGRva3VtZW50YXRpb24gaW0gZXJzdGVuLzllYjM2MGMOLTdmMmEtNGY3Ny04Y2I1LWQxYzVmYmE2OThmMw/)